



Zürich, 15. Februar 2021

Gemeinsame Medienmitteilung

«Quartieridee»: Testlauf zum partizipativen Budget abgeschlossen

Mit dem Projekt «Quartieridee» haben die Vereine Nextzürich und Urban Equipe in Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklung seit September 2020 in Wipkingen ein partizipatives Budget auf Quartierebene getestet. Nun werden acht Projekte mit dem Quartierbudget unterstützt. Die Projektträgerinnen und Projektträger ziehen eine positive Zwischenbilanz zum neuen Instrument.

Knapp 100 Vorschläge zur Gestaltung, Nutzung oder Veränderung des Quartiers Wipkingen sind zwischen 18. September und 24. Oktober 2020 auf der Plattform quartieridee.ch eingegangen. Es folgte eine Machbarkeitsprüfung der Ideen durch die Stadtentwicklung und die Konkretisierung der lokal umsetzbaren Ideen durch die Ideengeberinnen und Ideengeber, unterstützt von der Urban Equipe. Anschliessend konnten die Wipkingerinnen und Wipkinger zwischen dem 23. Januar und dem 13. Februar 2021 online über die Verteilung des Quartierbudgets von 40 000.– Franken befinden. Folgende Ideen werden noch dieses Jahr umgesetzt (Details finden sich unter den angegebenen Links):

- [Backhaus für Wipkingen](#) für 3862 Franken
- [Baumtisch](#) für 2810 Franken
- Projekt «[Biodiversität – Was kann ich selber tun?](#) » für 2500 Franken
- Projekt «[Essbares Wipkingen](#)» für 9000 Franken
- [Mobile Skateboard-Elemente für Wipkingen](#) für 4000 Franken
- [Quartierpavillons und fliegende Bar](#) für 9800 Franken
- [Streetfood Festival Wipkingen](#) für 5000 Franken
- [Wipkinger Wildnisweg](#) für 1500 Franken



2/3

Auch diejenigen Ideen, die nicht im Rahmen der Quartieridee umgesetzt werden konnten, können etwas auslösen. Sie alle haben eine konstruktive Rückmeldung von der zuständigen Dienstabteilung der Stadtverwaltung erhalten. So können Projekte der Bevölkerung vielleicht auch über das partizipative Budget hinaus Wirksamkeit entfalten.

Positive Zwischenbilanz

Mit der Auswahl der Siegerprojekte kommt der Zeitpunkt für eine erste Zwischenbilanz. Um Stärken und Herausforderungen des Projekts zu identifizieren, hat die Stiftung Risiko-Dialog im Rahmen einer Evaluation Interviews mit Nutzenden, Expertinnen und Experten durchgeführt. Erste Erkenntnisse aus dieser Evaluation zeigen: Die neue Beteiligungsform stösst auf grosses Interesse und der Dialog zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung wird sehr geschätzt. Die Sicherheit, der Datenschutz und die vielfältigen Funktionen der digitalen Plattform wurden hervorgehoben. Verbesserungspotenzial wurde bei der Benutzerfreundlichkeit sowie bei der – pandemiebedingt reduzierten – physischen Präsenz im Quartier angemerkt. Die Erfahrungen aus der Begleitung des Projekts möchte die Stadtentwicklung im Hinblick auf eine breitere Umsetzung von partizipativen Budgets nutzen. Bereits diesen Sommer sollen 600 000 Franken aus der ZKB-Jubiläumsdividende für ein stadtweites partizipatives Budget eingesetzt werden ([Medienmitteilung vom 28. Oktober 2020](#)).

Ein Pionierprojekt mit Erkenntnisgewinnen

Die «Quartieridee» ist ein Pionierprojekt, bei dem alle Beteiligten Erfahrungen sammeln konnten. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt werden in einer Evaluation der Stiftung Risiko-Dialog öffentlich publiziert. Die Open-Source-Plattform bleibt vorerst bestehen und wird weiterhin von der Urban Equipe betrieben. Der Code der Plattform kann von interessierten NGO, der öffentlichen Hand oder Privaten kostenlos heruntergeladen werden. Informationen finden sich auf der [Webseite der Urban Equipe](#).

Die Trägerinnen der «Quartieridee», die zivilgesellschaftlichen Vereine Nextzürich und Urban Equipe und die Stadtentwicklung Zürich danken ihren Partnerinnen und Partnern von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), eGovernment Schweiz, Engagement Migros und dem Quartierverein Wipkingen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



3/3

Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der Webseite quartieridee.ch. An der virtuellen [Preisverleihung](#) am 3. März 2021 werden die Siegerideen vorgestellt und die Projektträgerschaft wirft gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern einen Blick zurück und in die Zukunft.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilen:

- Zum Projekt «Quartieridee»: Sabeth Tödli, Vereine Urban Equipe und Nextzürich, E-Mail sabeth@urban-equipe.ch, T +41 79 484 97 36
- Zur Begleitung durch die Stadtentwicklung Zürich: Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung, T +41 44 412 36 82